

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 37 (1964)

Heft: 4

Artikel: 46. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 14./15. März 1964 in Klosters GR

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

46. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

14./15. März 1964 in Klosters GR

Die Bündner Kameraden waren gut beraten, die ihnen übertragene Delegiertenversammlung diesmal nicht in ihrer Kantonshauptstadt Chur, wo der Schweizerische Fourierverband schon wiederholt getagt hatte, sonder in dem weltbekannten Kurort Klosters durchzuführen. Die Ansetzung auf Mitte März hatte es trotz den diesjährigen schlechten Schneeverhältnissen erlaubt, in der Nähe des Dorfes einen Riesenslalom durchzuführen und so die jährliche Tagung des Verbandes um einen sportlichen Wettkampf zu bereichern.

Der abtretende Zentralvorstand besammelte sich bereits am Samstagvormittag und beriet sich später mit den Sektionspräsidenten. Am frühen Nachmittag massen sich die Delegierten im friedlichen Wettkampf im Pistolenstand Klosters. Um 17 Uhr eröffnete Zentralpräsident Fourier Josef Braun die Delegiertenversammlung. Als Ehrengäste konnte er Oberst Messmer, Stellvertreter des Oberkriegskommissärs; Oberstlt. Sigrist, Kreiskommandant Chur; Landammann Guler, Klosters; Gemeindepräsident Hitz, Klosters; die Vertreter der befreundeten militärischen Verbände, die anwesenden Ehrenmitglieder des Zentralvorstandes und die Presse begrüßen. Aus dem Jahresbericht des Zentralpräsidenten entnehmen wir, dass der Verband im Jahre 1963 um weitere 419 Mitglieder auf total 7148 angewachsen ist. Diese verteilen sich auf die Sektionen wie folgt:

Sektion Aargau	464	Section Romande	1360
Sektion beider Basel	675	Sektion Solothurn	284
Sektion Bern	1274	Sektion Tessin	156
Sektion Graubünden	128	Sektion Zentralschweiz	496
Sektion Ostschweiz	764	Sektion Zürich	1547

Fourier Ed. Vollenweider, Präsident der Zeitungskommission «Der Fourier», orientierte kurz über das Verbandsorgan und forderte alle Kameraden auf, vermehrt mit eigenen Einsendungen am Fachorgan mitzuarbeiten.

Auf Vorschlag der neuen Vorortssektion Zentralschweiz wurde Fourier Hans Fellmann, Luzern, zum neuen Zentralpräsidenten und Fourier Josef Schaad, Hergiswil am See, zum Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission gewählt. Mit sympathischen Worten in den drei Landessprachen führte sich Kamerad Hans Fellmann bei der Versammlung ein und stellte seine Mitarbeiter im Zentralvorstand und in der Zentraltechnischen Kommission vor. Der neugewählte Zentralpräsident versprach mit Einsatz und gutem Willen im Interesse des Verbandes zu arbeiten und ersuchte die Sektionen, ihn bei dieser schönen Aufgabe zu unterstützen. Er führte weiter aus, dass die Sektion Zentralschweiz letztmals vor 25 Jahren, im Jahre des Kriegsbeginns 1939, den Zentralvorstand übernommen habe. Mit Beifall wurde verdankt, dass der damalige Zentralpräsident, Ehrenmitglied Oblt. Fritz Lemp, anwesend war.



Die Wahl des Präsidenten der Zeitungskommission «Der Fourier», Fourier Ed. Vollenweider, Winterthur, wurde nur für ein Jahr vorgenommen, da er auf diesen Zeitpunkt zurückzutreten wünscht. Bis dahin soll ein junger Gradkamerad in die mannigfaltigen Geschäfte eingeführt werden. Mit der Durchführung der nächstjährigen Delegiertenversammlung wurde die Sektion Zürich betraut, welche diesen Anlass in Schaffhausen durchführen will. Das Rahmenarbeitsprogramm der Zentraltechnischen Kommission pro 1964/65 sieht folgende Aufgaben vor:

Kartenkenntnis	(praktisch und theoretisch, Arbeit mit Kompass und Streckenmessungen, Höhenbestimmungen)
Schiessen/Waffenkenntnis	(Demonstration und Schiessen mit dem Sturmgewehr, der persönlichen Waffe und wenn möglich mit weiteren Infanteriewaffen)
Mobilmachung	(Behandlung sämtlicher Probleme, die sich dem Fourier bei einer Mobilmachung stellen)
Menu-Zusammenstellung	(nach Arbeitsplan und Kochverhältnissen, evtl. zusammen mit Küchenchef-Sektionen)
Winterübung und Felddienstübungen	

Fourier R. Ritter, Präsident der ZTK, kam nochmals kurz auf die Fouriertage 1963 in St. Gallen zu sprechen, wo wir mit unserer Arbeit im Rampenlicht der Öffentlichkeit gestanden sind und deren Wettkämpfe bei höchsten militärischen Stellen Lob und Anerkennung gefunden haben. Er dankt für die ihm gewährte Unterstützung in den verflossenen 4 Jahren. Das ausgearbeitete neue Arbeitsprogramm erstreckt sich über 2 Jahre, damit die technischen Leiter der Sektionen mehr Spielraum haben. Die Hauptaufgabe aber sei immer noch, möglichst viele und vermehrt auch junge Kameraden für die ausserdienstliche Tätigkeit zu mobilisieren.

Zentralpräsident Josef Braun gab bekannt, dass die Schweizerische Verwaltungsoffiziersgesellschaft einen neuen Wanderpreis für die Schweizerischen Fouriertage gestiftet habe und verdankt dies bestens. Es wurden im weiteren noch folgende Preise gestiftet:



Zinnteller als Spezialpreis von Ehrenmitglied Oberstlt. Schönmann, Zentralpräsident des SVOG (Zweckbestimmung wird noch festgelegt);

Wanderpreis der Sektion Solothurn für beste prozentuale Beteiligung an den Fouriertagen;

Zinnkanne von Hptm. Augustin, Gründungsmitglied der Sektion Graubünden (Zweckbestimmung wird noch festgelegt).

Auf Antrag des Zentralvorstandes wurde Fourier R. Ritter, Präsident der ZTK, in Anerkennung seiner grossen Verdienste, im besonderen für die Vorbereitung und die Durchführung der Schweizerischen Fouriertage 1963, zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Fourierverbandes ernannt und ihm unter grossem Applaus eine Wappenscheibe überreicht. Vizepräsident B. Eggenberger dankte Kamerad Josef Braun für seine einjährige Tätigkeit als Zentralpräsident. Er habe es verstanden, in einer schwierigen Lage das Amt korrekt und pflichtbewusst zu verwalten. Durch seinen unermüdlichen Einsatz sei das Vertrauen wieder hergestellt und der Verband könne intakt den Kameraden der Sektion Zentralschweiz übergeben werden. Als Andenken erhielt Kamerad Braun eine Wappenscheibe.

Oberst Messmer, Stellvertreter des Oberkriegskommissärs, überbrachte die Grüsse des Ausbildungschefs der Armee und des Waffenchefs der Versorgungstruppen. Er dankte für die geleistete Arbeit und erklärte, dass es beruhigend sei zu wissen, dass viele Männer sich trotz beruflicher und anderer Beanspruchung bereit finden, freiwillig sich ausserdienstlich zu betätigen zum Wohle unserer Armee. Zuhanden des neuen Zentralvorstandes teilte er mit, dass das OKK gerne Hilfe leiste, wenn diese benötigt werde, ohne aber die Selbständigkeit des Verbandes zu beeinträchtigen.

Am Abend versammelten sich die Delegierten und Gäste im Hotel Silvretta zu einer fröhlichen Abendunterhaltung mit musikalischen, gesanglichen und tänzerischen Einlagen. Am Sonntagmorgen wurde in Selfranga der Riesenslalom durchgeführt. Er erstreckte sich über eine Länge von 1500 m mit 17 Toren und wies 150 m Höhendifferenz auf. Erfreulich viele Kameraden nahmen mit Begeisterung an dieser sportlichen Konkurrenz teil und meisterten die Schwierigkeiten des Geländes und des Schnees mit unterschiedlichem Geschick. Die fachkundigen Zuschauer hatten sich am Zieleinlauf eingefunden, wo sich ihnen die besten «Schlachtenbilder» boten.

Durch die Musikgesellschaft Klosters angeführt, formierte sich am Bahnhof der Umzug und marschierte bei schmissiger Marschmusik zur Eisbahn, wo in feierlicher und würdiger Weise die Zentralfahne der neuen Vorortssektion Zentralschweiz übergeben wurde.

Das Schlussbankett vereinigte noch einmal alle Delegierten und Gäste. Fourier Oscar Keller, Bellinzona, machte noch darauf aufmerksam, dass nicht nur die Sektion Graubünden dieses Jahr 25 Jahre alt geworden sei, sondern auch die Sektion Tessin. Er lud den Zentralvorstand und die Sektionen ein, sich am 7. Mai an der Feier in Lugano vertreten zu lassen. Die ganze Tagung war von der Sektion Graubünden gut organisiert worden. Mit dieser kameradschaftlichen Delegiertenversammlung ging die vierjährige erfolgreiche Amtsdauer des Ostschweizer Zentralvorstandes zu Ende. Für ihre aufopfernde Arbeit sei ihnen herzlich gedankt. OK.

Ranglisten

Delegiertenstich, Schnellfeuer

	Sektion	Punktzahl
1. Four. Reiter Fritz	Zürich	92
2. Four. Huwyler Hans	Bern	88
Four. Müller Hans	Zürich	88
3. Lt. Wittwer Robert	Zürich	87
Oberst Zehnder Franz	ZV	87
Four. Basler Hugo	Aargau	87
4. Four. Monnier Marc	Romande	86
Four. Andres Fritz	Graubünden	86
Four. Vonäsch Rudolf	Zürich	86
5. Four. Windisch Oswald	Zentralschweiz	85
6. Four. Tönz Philipp	Graubünden	84
Four. Maquelin Willy	Romande	84
Four. Weber Heinz	Bern	84
Four. Rupp Gottfried	Bern	84

Freier Stich (100er B)

1. Four. Müller Hans	Zürich	473
2. Four. Vonesch Rudolf	Zürich	468
3. Four. Durussel Gaston	ZV	460
4. Four. Reiter Fritz	Zürich	457
5. Four. Andres Fritz	Graubünden	456
6. Four. Windisch Oswald	Zentralschweiz	447
7. Four. Tönz Philipp	Graubünden	445
8. Four. Maquelin Willy	Romande	439
9. Four. Huwyler Hans	Bern	439
10. Four. Rüegegger Gottfried	Zürich	438

Riesenslalom

1. Four. Hartmann Paul	Graubünden	1:08,6
2. Four. Koch Heinrich	Zürich	1:10,4
3. Four. Bohren Ernst	Bern	1:11,4
4. Four. Eggenberger B. jun.	Ostschweiz	1:12,6
5. Four. Geh. Müller Peter	Graubünden	1:13,6
6. Four. Rocco Giorgio	Graubünden	1:15,0
Four. Grädel Pierre	Graubünden	1:15,0
8. Oblt. Beeler H.	Zürich	1:16,8
9. Four. Achermann Hugo	Zentr'schweiz	1:18,2
Four. Bachmann Gustav	Bern	1:18,2

Kombination Delegiertenstich und Riesenslalom

Patrouillen-Klasse

1. Patr. Andres / Hartmann	Graubünden
2. Patr. Rüegegger / Koch	Zürich
3. Patr. Weber / Bohren	Bern
4. Patr. Schiebel / Müller	Graubünden VSFG
5. Patr. Kirchner / Beeler	Zürich
6. Patr. Wüest / Achermann	Zentralschweiz
7. Patr. Sieber / Baumann	Bern
8. Patr. Vonesch / Lang	Zürich
9. Patr. Maron / Gruber	Graubünden
10. Patr. Huwyler / Zaugg	Bern

Einzel-Klasse

1. Four. Eggenberger B. jun.	Ostschweiz
2. Four. Grädel Pierre	Graubünden
3. Four. Rocco Giorgio	Graubünden
4. Four. Murk Gianin	Graubünden
5. Four. Lietha Jürg	Graubünden